

ERZHERZOG FERDINAND II. (Basistext – Lückentext)

Erzherzog Ferdinand II. wuchs in der Innsbrucker Hofburg auf. Er führte ein luxuriöses Leben nach italienischem Vorbild, besaß, ging gerne auf Jagden und bevorzugte rauschende Feste.

Der Fürst war ein überzeugter und ging streng gegen jene Menschen vor, die nicht katholisch waren, vor allem gegen die Diese mussten entweder auswandern oder wurden schwer bestraft. Auch gab er die erste Tiroler heraus.

Eine große Leidenschaft waren seine In Schloss Ambras sammelte er Rüstungen, Waffen, Porträts, Handschriften, Bücher etc.

Verheiratet war der Fürst mit der Bürgerstochter Philippine Sie war nicht von Geburt und ihre Ehe deshalb nicht standesgemäß. Die beiden Söhne und Karl waren auch nicht erbberechtigt. Philippine wohnte auf Schloss, half Armen und Kranken und kannte sich mit Arzneien und sehr gut aus. Als sie starb, trauerte Ferdinand tief um sie und ließ sie in der Kapelle, einem Anbau der Hofkirche in Innsbruck, bestatten.

Ferdinand heiratete ein zweites Mal, Anna Katharina Sie schenkte drei Mädchen das Leben und trat nach dem Tod ihres Gatten in den religiösen Orden der Serviten ein.

Kochrezepten, Welser, Andreas, Sammlungen, Gonzaga, Protestanten, Ambras, Katholik, Tiergärten, Schulordnung, Silbernen, adeliger

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Tiergärten, Katholik, Protestanten, Schulordnung, Sammlungen, Welser, adeliger, Andreas, Ambras, Kochrezepten, Silbernen, Gonzaga